

RepairCafé am 9. Juli 2020 in Freital



Nun schon das dritte Mal lief das RepairCafé in Freital im COVID-19-Modus. Langsam sind wir und unsere Gäste daran gewöhnt und die Abläufe eingespielt.



Trotzdem möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass immernoch eine Anmeldung notwendig ist und die angemeldeten Gäste auch bitten, pünktlich zu erscheinen, sonst verschiebt sich unser Zeitplan und die nächsten Gäste müssen warten.

Los ging es mit einem Smartphone „Samsung A20e“ mit dem die Besitzerin offenbar nicht gut zurecht kam. Updates wurden nicht installiert und verschiedene Einstellungen waren nicht zu ihrer Zufriedenheit. Wir führten die Updates aus, nahmen die gewünschten Einstellungen vor und erklärten ihr die Bedienung. Hoffentlich wird sie in Zukunft mehr Freude an dem Teil haben.




Der Schallplatten- und CD-Spieler mit Radio „Auna CD-Schallplatte 10004797“ ließ sich nicht mehr einschalten. Wir zerlegten das Gerät und suchten sehr lange nach der Ursache, konnten sie aber bis zum Ende nicht finden. Die üblichen Verdächtigen wie kaputte Sicherungen, durchgebrannte  Trafos oder defekte  Elkos waren schnell abgeprüft. Ohne Schaltplan ist es dann meist die „Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen“. Falls der Gast das nächste Mal wiederkommt, suchen wir gern weiter.

Bei einer Armbanduhr, die nicht mehr lief, konnten wir leider nicht helfen. Offenbar hatte vorher jemand ungeeignetes Öl verwendet, um der Uhr vermeintlich etwas Gutes zu tun. Das ließe ich nur durch eine gründliche Reinigung und anschließende neue „Ölung“ beheben. Wie empfohlen der Besucherin, damit lieber zu einem Uhrmacher zu gehen.

Lange beschäftigte uns ein Kofferradio mit CD-Player „Soundmaster RCD-1500“. Das Aussehen entsprach einem Radio der 60er Jahre, die Technik stammte aus dem Jahr 2010. Leider ließ sich das Radio nur noch auf Mittelwelle betreiben, denn die Umschaltung auf UKW funktionierte nicht, und der CD-Player blieb auch stumm. Der Besitzer hatte bei einem Reparaturversuch ein Verbindungskabel im Inneren abgerissen, das wir als erstes wieder anlöteten. Dann suchten wir den Fehler der Bandumschaltung und fanden einen durchgebrannten SMD-Widerstand, den wir ersetzten. Er war wohl jahrelang an seiner Leistungsgrenze betrieben worden und hatte aufgegeben. Nachdem der ersetzt war, ging das Radioteil wieder. Beim CD-Player war leider nicht herauszufinden, warum er keine Versorgungsspannung hatte. Der Besitzer will einen Schaltplan besorgen und wiederkommen. (Nachtrag: Später haben wir Fotos vom Innenleben so eines Radios gefunden und gesehen, dass ein Kabel für die Versorgung des CD-Players fehlt. Das werden wir beim nächsten Mal ersetzen.)

Ein funkferngesteuertes Spielzeugauto „Dickie Toys“ funktionierte nach dem Wechsel der Batterien

nicht mehr. Wir haben die Batterien geprüft und die waren tatsächlich neu.  Dann haben wir das Fahrzeug zerlegt und nach Wackelkontakten gesucht. Nach einigem Suchen stellten wir einen

gebrochenen Leiterzug auf einer Leiterplatte fest, den wir mit einer Drahtbrücke reparierten. Nun reagierte das Auto wieder auf die Anweisungen des Lenkers an der Funkfernbedienung.

Der Tintenstrahldrucker „Canon MG 5350S“ wollte nach 7 Jahren keine Tinte mehr verspritzen. Der Drucker war dem Besitzer sehr wertvoll, weil er damit CDs bedrucken konnte - eine Funktion, die heute selten geworden ist. Wir haben den Druckkopf ausgebaut und versuchten die Verstopfung mit Alkohol zu behandeln, aber das führte erstmal nicht zum Erfolg. Der Gast wird es zu Hause noch einmal längere Zeit versuchen. Vielleicht kann er den Druckkopf wiederbeleben. Falls das nicht klappt, wird das Gerät nur noch Elektroschrott sein, denn ein Ersatzteil ist viel zu teuer.

Ein unzuverlässiger Geselle seiner Zunft war ein Akkustaubsauger „Bosch Airflow Proanimal 25,2V“. Die Bezeichnung lässt einiges an Leistung erwarten, aber dieses Exemplar funktionierte nur hin und wieder. Wir zerlegten das Gerät und suchten nach Kontaktunsicherheiten. Wir fanden eine Kontaktunterbrechung am Griff vor und reparierten sie durch das Nachbiegen und Nachlöten der Kontakte. Dann funktionierte die Verbindung zum Schalter wieder zuverlässig.

Bei einem Radio „First Austria“ war vermeintlich der Sendersuchlauf kaputt. Zumindest nahm das die Besucherin an, die das Gerät zu uns brachte. Wir konnten bei einem kurzen Test allerdings keinen Fehler finden, nur feststellen, dass das Radio eine sehr geringe Empfangsempfindlichkeit hatte. Offenbar reichte sie nicht aus, um zu Hause den Wunschsender zu empfangen. Wir gaben ein paar Tipps, um den Empfang zu Hause zu verbessern und den Rat, notfalls ein besseres (empfangsstärkeres) Radio zu kaufen.

Nach 20 Jahren „Dienstzeit“ konnte eine HiFi-Kompaktanlage „Kenwood“ keine CDs mehr abspielen. Das ließ sich relativ einfach durch Reinigung der Laseroptik mit einem Wattestäbchen beheben. Nachdem der Lichtstrahl wieder ungehindert die Linsen passieren konnte, liefen die Silberscheiben wieder wie früher - sehr zur Freude der Besitzerin.

Heute konnten wir 11,3 kg Müll vermeiden.

[repaircafe](#)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:

https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_9._juli_2020_in_freital

Last update: **2020/09/12 17:52**

